

Routenvorschlag



Ihr Hausboot-Törn beginnt in Anklam am Fluss-Kilometer 89 und führt Sie durch eine der schönsten und unverbautesten Flusslandschaften Westeuropas. Die rund 100 km lange Peene gilt noch immer als „Geheimtipp“ unter den Wassersportrevieren, frei von Schleusen und Wehren. Kleine verträumte Häfen oder das freie Ankern auf dem Fluss laden zum Übernachten ein. Unterwegs begegnen Ihnen seltene Tiere und Pflanzen wie u.a. Seeadler, Eisvogel, Biber, Pfeilkraut und Blutweiderich so häufig, wie nirgendwo sonst in Westeuropa

Tag 1: Check In, Abfahrt ca. 17 Uhr, Anklam - Klosterdorf Stolpe, ca. 10 km



Die ersten Kilometer Ihrer Hausboot-Tour führen Sie von der Hansestadt Anklam aus in Richtung Klosterdorf Stolpe. Sie passieren die Wikingergräber Menzlin mit dem Tannenbergraben und tauchen ein in eine wildromantische Landschaft aus der Eiszeit. Hier wurde über hundert Jahre lang nichts gebaut. Kein Wunder, dass Sie Schleusen und Wehre vergeblich suchen. Die Ursprünglichkeit des Peenetals wird Sie auf Ihrer Reise überwältigen. Der Hafen Stolpe mit Restaurant lädt zum Übernachten ein.

Tag 2: Stolpe - Alt Plestlin, ca. 28 km

Nach einem gemütlichen Frühstück auf der Terrasse starten Sie in Ihr Hausboot-Abenteuer. Ihr Weg führt sie flussaufwärts, vorüber an naturbelassenen Flussufern mit kleinen Badestegen, Biberburgen und einer fast unbeschreiblichen Weite. Ihr Ziel ist Alt Plestlin, ein im Auwald liegender gemütliches Dorf mit Hafen und Brötchenservice. Wir empfehlen den Besuch der ersten Wasserwanderkirche Deutschlands oder eine Wanderung zum Großsteingrab.

Tag 3: Alt Plestlin - Demmin, ca. 20 km

Heute erwartet Sie nach dem Erwachen auf dem glitzernden Fluss ein neues Abenteuer in grandioser Natur. Ihr Ziel ist die Hansestadt Demmin. Mit ihren großen Speichern kündigt sie von Ihrer früheren Zugehörigkeit zur Hanse. In Demmin können Sie Vorräte auffüllen, das schöne Freibad mit Rutsche besuchen oder sich in der kleinen, aber feinen Sternwarte mit Zeiss-Planetarium verzaubern lassen.



Tag 4: Demmin - Aalbude, ca. 15 km

Die „Aalbude“ markiert den Übergang der Peene in den Kummerower See. Nach 75 Kilometern Hausbootfahrt erreichen Sie westlich von Demmin den Oberlauf der Peene, die hier schmaler wird. In der Gaststätte „Aalbude“ können Sie sich kulinarisch verwöhnen lassen. Bei wenig Wind ist es möglich, auch den Kummerower See mit seinen naturbelassenen grünen Ufern zu befahren.

Tag 5: Aalbude - Zeitlow bzw. Loitz, ca. 26-28 km



Das „Bergfest“ – die Mitte Ihres Hausbooturlaubs – ist erreicht und langsam treten Sie die Rückreise an, die Ihnen noch einmal neue Entdeckungen entlang des Flusses bringen wird. In Loitz erwartet Sie ein Ackerbürgerstädtchen im Aufbruch mit vielen versteckten Kleinoden wie dem „Kulturkonsum“, spannender Graffiti-Kunst am Bau und einem Restaurant. Wenn Sie es ländlicher mögen, übernachten Sie im Idyllischen Zeitlow, wenige Kilometer vor Loitz.

Tag 6: Zeitlow bzw. Loitz – Gützkow, ca. 25 km

In Gützkow machte einst Bischof Otto von Bamberg Station, als er im 12. Jahrhundert Pommern missionierte und am Fluss entlang bis nach Usedom reiste. Der Auwald von Gützkow ist ideal zum freien Anker und ein Ort zum Krafttanken. Grandios ist der sich ausbreitende Sternenhimmel, den Sie hier perfekt vom Boot aus beobachten können. Das kleine Städtchen lässt sich mit einem mitgeführten Beiboot besuchen.



Tag 7: Gützkow - Stolpe bzw. Anklam, ca. 10-15 km;

Die letzte Etappe erwartet Sie. Noch einmal Baden im Fluss oder ein Sundowner auf der Terrasse. Gemächlich legen Sie die letzten 10-15 Kilometer zurück. Wir empfehlen, die letzte Nacht kurz vor Anklam zu ankern. So können Sie bis zur letzten Minute die großartige Natur und Ihr komfortables Boot genießen.

Tag 8: Rückgabe und Checkout zu 9.00 Uhr an der Charterbasis